

# Das GRÜNE in der Bürgerschaft

**Aus dem Landtag vom 17. Dezember 2014**

Zur Übersicht und zu den Dokumenten: <http://gruenlink.de/v4n>

## Hohe Akzeptanz für Ganztagschulen

Ein Ziel der rot-grünen Koalition ist, im Land Bremen die Beschulung ganztägig zu gestalten. Zurzeit gibt es in fast allen Stadtteilen mindestens eine Ganztagsgrundschule und eine weiterführende Ganztagschule in der Sekundarstufe I. Eine Große Anfrage ging dem künftigen Ausbau des „Ganztags“ nach. In der Antwort stellt der Senat fest, die „Ganztagschulen haben sich erfolgreich in der Bildungslandschaft etabliert und stellen ein Erfolgsmodell dar. Ihre hohe Akzeptanz in allen Bevölkerungsschichten führt zu einer kontinuierlich gestiegenen Nachfrage in allen Stadtteilen.“



Die Bildungspolitikerin Sülmez Dogan betonte, dass es neben dem zahlenmäßigen Ausbau wichtig ist, die Weiterentwicklung der Qualität ganztägiger Beschulung im Blick zu haben. Ganztägige Schulen sind immer nur so gut wie ihr pädagogisches Konzept. Etliche Studien weisen einen größeren Lern- und Leistungserfolg und eine bessere Förderung von Kindern und Jugendlichen nach. Damit tragen Ganztagschulen zu einem höheren Bildungserfolg und mehr Bildungsgerechtigkeit bei.

## Die Arbeit der „energiekonsens“ ist unverzichtbar

Im Jahr 1997 wurde die Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens GmbH gegründet, an der die Stadtgemeinde Bremen, die swb AG und die EWE Vertrieb GmbH beteiligt sind. Die Aufgaben der „energiekonsens“ liegen in der Presse-, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit und der Weiterbildung im Bereich des effizienteren, sparsameren und klimafreundlicheren Energieeinsatzes. Damit unterstützt die energiekonsens das Bremer Klimaschutzziel, bis zum Jahr 2020 40 Prozent CO<sub>2</sub> gegenüber 1990 einzusparen. Mit einem Antrag bekräftigt die Bürgerschaft, die energiekonsens langfristig zu erhalten. Zugleich soll der Senat mit den beiden anderen Gesellschaftern über die Fortdauer ihrer Finanzierungsanteile verhandeln.



Die Umweltpolitikerin Maike Schaefer erklärte die herausragende Bedeutung der energiekonsens für Fragen wie: Wie funktioniert Klimaschutz ganz konkret? Wie können wir das CO<sub>2</sub>-Einsparziel erreichen? Was sind sinnvolle Maßnahmen? Was kann die öffentliche Hand machen und was jedeR Einzelne von uns? Die

energiekonsens berät dazu sowohl Unternehmen und das Handwerk als auch die Öffentlichkeit und leistet damit einen für Bremen unverzichtbaren Beitrag zum Klimaschutz.



Fraktion  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
in der  
Bremischen Bürgerschaft

Schlachte 19/20 • 28195 Bremen

Tel.: 0421/3011-0  
Fax: 3011-250

[fraktion@gruene-bremen.de](mailto:fraktion@gruene-bremen.de)  
[www.gruene-fraktion-bremen.de](http://www.gruene-fraktion-bremen.de)